



Glasfaser für rund 60.000 Haushalte

OXG und Vodafone starten Glasfaserausbau in Dresden

- 60.000 neue Glasfaser-Anschlüsse für die sächsische Landeshauptstadt an der Elbe
- Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder
- Die Bagger rollen ab sofort in Niedersedlitz; weitere Gebiete folgen in Kürze
- OXG baut ein offenes Glasfasernetz mit einer großen Wahlfreiheit
- Vodafone kümmert sich um die Vermarktung der kostenlosen Glasfaser-Anschlüsse

21.11.2024. OXG und Vodafone starten eine groß angelegte Glasfaser-Offensive in Dresden. Das Glasfaser Joint Venture OXG baut in den kommenden Jahren schnelle Glasfaser-Anschlüsse (FTTH) für rund 60.000 Haushalte in der sächsischen Landeshauptstadt – eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder. Heute gaben Oberbürgermeister Dirk Hilbert begleitet von Bürgermeister Jan Pratzka, Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer der OXG Glasfaser GmbH, und Michael Jungwirth, Mitglied der Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland, den offiziellen Startschuss des Infrastrukturausbaus in Niedersedlitz. Dort rollten nun die ersten Bagger, um Glasfaser-Leitungen für Tausende Haushalte unter die Erde zu legen. Und schon bald geht es in weiteren Ausbaugebieten los. Zeitgleich hat Vodafone mit der Glasfaser-Vermarktung begonnen und informiert die Menschen vor Ort mit Medienberatern über den Ausbau. So können interessierte Immobilien-Besitzer ganz einfach prüfen, ob ihr Objekt im Ausbaugebiet liegt und sich kostenlos an das Glasfasernetz anschließen lassen. In Dresden entsteht ein offenes Glasfaser-Netz. Neben Vodafone können zukünftig auch weitere Telekommunikationsunternehmen Dienste wie Telefonie, Internet und TV über die Infrastruktur anbieten. Das steigert die Wahlfreiheit bei Anbietern und Angeboten.

Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der sächsischen Landeshauptstadt Dresden: „Dass wir heute einen weiteren Spatenstich im Glasfaserausbau feiern dürfen, ist kein Zufall, sondern Zeugnis einer hohen wirtschaftlichen Attraktivität für die beteiligten Unternehmen, in Dresden die Voraussetzungen für schnelles Internet zu schaffen. Seit Jahren erreicht Dresden vordere Plätze im Bitkom Smart City Index. Mit weiteren Investitionen wie diesen werden wir unsere Position als eine der führenden digitalen Großstädte weiter ausbauen.“

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „OXG hat sich das Ziel gesetzt, großflächige Glasfasernetze in Deutschland zu bauen, die eine wichtige Grundlage für den digitalen Wandel

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



und Fortschritt sind. Als echter Dresdener freue ich mich daher besonders, dass unser großes Infrastrukturprojekt gestartet ist. In kürzester Zeit werden wir rund 60.000 Haushalte in Dresden zukunftssicher machen und mit ultraschnellem Internet versorgen. Heute sind wir in Niedersedlitz – schon bald geht es in den nächsten Stadtteilen weiter. Das Besondere am OXG-Ausbau: Der Glasfaser-Anschluss ist sowohl für Eigentümer als auch für Bewohner kostenlos. Wir bauen ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote und somit ohne Risiko aus. Das OXG-Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsanbieter, sodass Anwohner von einer freien Anbieter- oder Produktwahl profitieren.“

Michael Jungwirth, Mitglied der Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland: „Schnelle und zuverlässige Netze steigern die Lebensqualität enorm. Heute feiern wir den Baustart und bringen die Stadt so auf die digitale Überholspur. Wir bauen Glasfaser überall dort, wo sie die Dresdener brauchen: In Siedlungen für Hausbesitzer und in großen Wohngebäuden für Tausende Mieter.“

Glasfaser für Dresden

OXG, die von Vodafone und Altice im März 2023 an den Start gebracht wurde, wird in den kommenden Jahren bis zu 7 Milliarden Euro für 7 Millionen neue Glasfaser-Anschlüsse in ganz Deutschland investieren. In Dresden sollen schon bald rund 60.000 Haushalte eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder mit FTTH (Fiber To The Home, Glasfaser bis in die heimischen vier Wände) versorgt werden – wenn Genehmigungen und Zuschläge den Ausbau zulassen. Darüber hinaus hat OXG noch weitere Infrastrukturprojekte in Sachsen. Neben Dresden werden auch in Torgau und Zittau Glasfasernetze gebaut. Weitere Städte folgen schon bald.

Glasfaser – die Technologie von morgen

Glasfaser gilt schon heute als Technologie von morgen und das aus guten Gründen. Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr sorgen dafür, dass Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K-Qualität ohne Störungen und Unterbrechungen möglich sind. Für Dresden bedeutet der Glasfaser-Ausbau daher vor allem eines: stabile Bandbreiten und die beste Internetverbindung. Mit der großflächigen Glasfaser-Offensive schaffen OXG und Vodafone die Grundlage für zukünftiges, digitales Leben und Arbeiten in der Landeshauptstadt Dresden.

Interessierte Eigentümer und Hausverwalter können auf der Vodafone-Internetseite www.vodafone.de/oxg die Verfügbarkeit prüfen und die Gestattung für den Glasfaserausbau

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de
Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



online geben. Weitere Informationen finden Sie auf der OXG-Projektseite www.oxg.de/dresden.

Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Die Vodafone-Netze verbinden: Menschen und Maschinen, Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Millionen Menschen sind Vodafone-Kunden – ob sie surfen, telefonieren oder fernsehen; ob sie ihr Büro, ihr Zuhause oder ihre Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzen.

Die Düsseldorfener liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungsexperte der deutschen Wirtschaft ist Vodafone vertrauenswürdiger Partner für Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne. Mit rund 30 Millionen Mobilfunk-, über 10 Millionen Breitband- und rund 9 Millionen TV-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit rund 14.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro. Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran und erreicht in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz zwei Drittel aller deutschen Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeit. Gemeinsam mit seinem Partner OXG bauen die Düsseldorfener in den kommenden Jahren bis zu sieben Millionen neue FTTH Glasfaser-Anschlüsse. Mit seinem 5G-Netz erreicht Vodafone mehr als 92 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. Vodafone's Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97% der deutschen Fläche.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 35 Prozent am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 330 Millionen Mobilfunk- und Festnetz-Kunden und eine der größten IoT-Plattformen.

Vodafone schafft eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales und nachhaltigeres Morgen von Menschen und Unternehmen. Dabei verpflichtet sich der Konzern, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Das Ziel: bis 2040 Netto-Null-Emissionen.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT+. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de
Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf